



Ratsgruppe HAK | Rathausstr. 11 | 58095 Hagen

An den  
Vorsitzenden des Ausschusses  
für Stadt-, Beschäftigungs- und Wirtschaftsentwicklung  
Jörg Klepper

- im Hause -

Bearbeitet von: Ömer Oral      Tel.: 02331 207 2063      Email: ratsgruppe@hak-hagen.de      Dat.: 30.11.2023

### **Sachantrag zum TOP Ö 5.1 „Maßnahmen für die FuZo Hagen-Mitte“ für die Sitzung des SBW am 07.12.2023**

Sehr geehrter Herr Vorsitzender Klepper,

gemäß § 16 Abs. 1 der Geschäftsordnung des Rates der Stadt Hagen möchte wir im Hinblick auf die anstehende Sitzung des Ausschusses für Stadt-, Beschäftigungs- und Wirtschaftsentwicklung am 07.12.2023 ergänzend zum TOP Ö 5.1 „Maßnahmen für die FuZo Hagen-Mitte“ die Verwaltung um Erläuterung und Klärung der folgenden Fragen bitten:

1. **Pflasterstein-Erneuerung:** Ist es geplant, die Pflastersteine in der Fußgängerzone zu erneuern, indem veraltete Steine durch zeitgemäßes und ansprechendes Material, beispielsweise in Form von umweltfreundlichen, widerstandsfähigen Steinen, ausgetauscht werden sollen?
2. **Sitzbank-Erneuerung:** Gibt es Überlegungen oder konkrete Pläne zur Erneuerung veralteter Sitzbänke in der Innenstadt durch moderne, komfortable und ästhetisch ansprechende Modelle, die zum Verweilen einladen?
3. **Stromkästen-Integration:** Besteht die Möglichkeit, die in der Fußgängerzone verbauten Stromkästen bodenbündig in die Erde zu installieren, um den Weg für Fußgänger nicht zu beeinträchtigen?
4. **Grünflächen und Pflanzen:** Sind Pläne vorgesehen, Grünflächen und Pflanzen in die Innenstadt zu integrieren, um das Stadtbild aufzufrischen und eine angenehme Atmosphäre zu schaffen?
5. **Moderne Technologien:** Besteht die Absicht, moderne Technologien wie Smart Lighting oder digitale Informationstafeln zu implementieren, um die Innenstadt intelligenter und technologisch fortschrittlich zu gestalten?
6. **Kunstwerke und kulturelle Elemente:** Ist es geplant, Kunstwerke und kulturelle Elemente in der Innenstadt zu installieren, um das kreative Flair zu stärken und Besucher anzulocken?
7. **Gesamtkonzept für die Innenstadt:** Wird ein neues Gesamtkonzept für die Innenstadt von Hagen in Erwägung gezogen, um sie attraktiver für Bürger und Geschäfte zu gestalten?

8. **Attraktivitätsfördernde Maßnahmen für Geschäfte:** Welche Maßnahmen werden in Betracht gezogen, um die Attraktivität der Innenstadt für Geschäfte zu fördern und sie dazu zu bewegen, in die Innenstadt zurückzukehren?

Begründung:

Die gegenwärtige Situation zeichnet sich durch eine beträchtliche Alterung und Vernachlässigung der Innenstadt aus, was zu einem schwindenden Interesse von Geschäften und Bürgerinnen und Bürgern führt. Es ist unumgänglich, dass rasch handfeste Maßnahmen ergriffen werden, um die Innenstadt zu revitalisieren und zeitgemäß zu gestalten.

Der alarmierende Trend, dass Geschäfte die Innenstadt verlassen und immer weniger Hagenerinnen und Hagener diese aufsuchen, erfordert eine umgehende Reaktion. Es ist evident, dass neue, innovative Konzepte dringend erforderlich sind, um nicht nur den aktuellen Zustand zu verbessern, sondern auch die Grundlage für eine langfristige Attraktivität der Innenstadt zu schaffen.

Besonders hervorzuheben sind dabei die dringend notwendige Erneuerung der Pflastersteine, die problematische Platzierung von Stromkästen auf den Wegen sowie die veralteten Sitzbänke. Diese Aspekte tragen erheblich dazu bei, dass das Erscheinungsbild und die Funktionalität der Innenstadt beeinträchtigt werden.

Es liegt in unserem gemeinsamen Interesse, die Innenstadt von Hagen zu einem lebendigen und modernen Zentrum zu transformieren. Hierfür ist es erforderlich, nicht nur infrastrukturelle Verbesserungen vorzunehmen, sondern auch durchdachte Konzepte zu entwickeln, die die Attraktivität für Geschäfte und Besucher gleichermaßen steigern.

Mit freundlichen Grüßen



Fatih Caliskan  
(Mitglied im Ausschuss)



Ömer Oral  
(Geschäftsführer)